

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

87 (29.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Freitag den 29. März

1878.

Bekanntmachung.

Beitritt der Argentinischen Republik zum Allgemeinen Postverein.

Zum 1. April tritt die Argentinische Republik dem Allgemeinen Postverein bei. Das Porto für Briefsendungen nach der Argentinischen Republik beträgt vom obigen Zeitpunkte ab für frankirte Briefe 40 Pfennig für je 15 Gramm; für Postkarten 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig für je 50 Gramm. Für unfrankirte Briefe kommen 60 Pfennig für je 15 Gramm zur Erhebung. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 23. März 1878.

Der General-Postmeister.

Stephan.

2.2.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Nr. 15,460. Die Vorschriften des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs und des Einführungsgesetzes zu demselben hinsichtlich der Anmeldungen zu den Handelsregistern werden von dem Handelsstande des Amtsbezirks und namentlich der hiesigen Stadt vielfach außer Acht gelassen und es haben sich auch in den letzten Jahren verschiedene Veränderungen in den Verhältnissen von Handelstreibenden zugetragen, die sich zum Eintrage in die Register (Einzelfirmen- oder Gesellschaftsregister) eignen, deren Anmeldung aber unterblieb.

Es gehört hierher insbesondere die Errichtung neuer und das Erlöschen von ehemaligen Firmen, der Wechsel der Firmeninhaber, die Aenderung der Firma, die Ertheilung und Zurückziehung von Prokuren, die Errichtung von Eheverträgen der bereits eingetragenen Handelstreibenden und die gegen solche erkannten Vermögensabsonderungen, Verbeistandungen oder Entmündigungen, der Ein- oder Austritt einzelner Handelsgesellschafter.

Das Amtsgericht, welches von Amtswegen und nöthigenfalls durch Ordnungsstrafen dahin wirken soll, daß die Betheiligten den erwähnten Formvorschriften nachkommen, erläßt hiernach die Aufforderung, ebensowohl rückständige Anmeldungen nachzuholen, als künftig die vorgeschriebenen Einträge rechtzeitig anzumelden, was entweder an den Amtstagen persönlich zu Protokoll oder jederzeit schriftlich in beglaubigter Form geschehen kann.

Karlsruhe, den 17. März 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

B e s c h l u ß.

Nr. 17,199. Allen Schuldnern des Kaufmanns Karl Däschner von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. von hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 27. März 1878.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 17,449. Aus dem Hause Durlacherthorstraße 34 wurde eine Wagenwinde, etwa 60 cm hoch, unten mit einem abgenühten eisernen Knopf, ohne Fuß, grün angestrichen und stark gebraucht, entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Winde Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Großh. Amtsgericht.

H. Diez.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2828. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerschaft für die Herren Stadtverordneten:

1. Louis Dölling, Fabrikant, welcher gestorben ist,
2. August Hoyer, Kaufmann, welcher zum Stadtrath gewählt worden ist,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerschafts zwei Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche **Montag den 1. April d. J., Vormittags 11 bis 1/2 12 Uhr, im großen Rathhaussaal** stattfindet, laden wir hienmit sämmtliche Herren Mitglieder des Bürgerschafts ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht mit Ausnahme:

- a. derjenigen Beamten und Mitgliedern von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträthe und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 25. März 1878.

Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Da seit unserer Bekanntmachung obigen Betreffs vom 25. d. M. die Wahl noch eines weiteren stellvertretenden Stadtverordneten dadurch nothwendig geworden ist, daß der Herr Stadtverordnete Kaufmann C. Däschner sein Amt niedergelegt hat, diese weitere Wahl aber auf Montag den 1. d. M. nicht mehr anberaumt werden kann, wenn die vorgeschriebene Frist zwischen Wahl und Einladung beobachtet werden soll, so wird anderweitige Wahltagfahrt auf

Mittwoch den 3. April d. J., Vormittags 11 bis halb 12 Uhr,

in den großen Rathhaussaal anberaumt.

Zu wählen sind Stellvertreter:

1. für den verstorbenen Herrn Fabrikanten Louis Dölling (gewählt von der II. Klasse der Gemeinde-Wahlberechtigten);
2. für den Herrn Kaufmann August Hoyer (gewählt von der I. Klasse der Gemeinde-Wahlberechtigten);
3. für den Herrn Kaufmann Karl Däschner (gewählt von der II. Klasse der Gemeinde-Wahlberechtigten).

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,

b. der Stadtrathe und
c. der besoldeten Gemeindebeamten.
Sämmtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses laden wir hiermit zur Wahl ergebenst ein.
Karlsruhe, den 28. März 1878.
Der Stadtrath.
Schnebler. Schumacher.

Danksagung.

Von den Hinterbliebenen des verstorbenen Herrn Moriz Kahn erhielt ich zur Vertheilung an ihr. Arme die Summe von **Ein-hundert Mark**, wofür ich hierdurch herzlich danke.
Karlsruhe, den 27. März 1878. **B. Willstätter**, Oberrath.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermächtniß der Frau Conrad Müller Wittwe, Margaretha geb. Hoffmann, unserm Verein zugewendete 200 M. wurden vor der Verfallzeit von Frau Karl Müller Wittwe hier heute baar an uns entrichtet. Ferner erhielten wir schon früher durch Herrn Medizinalrath Dr. Homburger hier von D. S. 10 M. Wir sprechen hierfür den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 28. März 1878. **Der Verwaltungsrath.**

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 30. März 1878 um 1/4 Uhr Waldstraße 56.
R. W. Doll.

Handelsgenossenschaft.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die **100 Marknoten der vor-maligen preussischen Bank** nur noch bis zum **31. d. M.** von allen Kassen angenommen, später aber nur noch bei der Reichsbank-Hauptkasse in Berlin eingelöst werden.
Karlsruhe, den 28. März 1878.
Die Handelskammer.

Bereinsbank Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

4.4. Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet am **29. d. M.**, Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt.
Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur Theilnahme an derselben freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung.

1. Rechnungsablage und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Antrag, daß künftig alle Schul- und Bürgschaftsurkunden in Wechselform auszustellen seien.
3. Berathung über die Beleihung von Werthpapieren; Ergänzung des Regulativs in diesem Betreff.
4. Antrag auf Beschränkung der Beleihung von Stammtheilen.
5. Wahl von 4 Aufsichtsraths-Mitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung aus dem Collegium ausscheidenden Herren Fr. Maisch, C. d. Mayer, Karl Kern und Karl Schwindt, welche wieder wählbar sind.

Der Rechnungsabluß kann zur einstweiligen Information an der Kasse in Empfang genommen werden. Anträge, über welche in der General-Versammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum **24. d. M.** bei dem unterzeichneten Aufsichtsrathe einreichen.
Karlsruhe, den 14. März 1878.

Der Aufsichtsrath.

Verein zur Belohnung treuer Diensthboten.

In der am 2. März d. J. gehaltenen Generalversammlung des obengenannten Vereins wurde die Erneuerungswahl für den Verwaltungsrath vorgenommen. Sie fiel auf die früheren Mitglieder, die Herren W. Kreuzbauer, R. W. Doll, C. Haagel, Th. Herrmann, G. Kühnenthal, R. Lauh, L. Bierordt, L. Wilfer, zu denen neu gewählt wurden: die Herren Stadtpfarrer Benz, Münzmeister Frank, Generalkassier Heidenreich und Weinbändler Lux. Bei derselben Gelegenheit wurde beschlossen, den Absatz 2 des §. 9 der Statuten, welcher für erstmalig zu belohnende Diensthboten eine Nachzahlung der Jahresbeiträge bis zu sechs Mark forderte, zu streichen, so daß jetzt Herrschaften, welche dem Verein als Mitglieder beitreten wollen, nur das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark und den laufenden Jahresbeitrag mit 2 Mark für einen Diensthboten zu bezahlen haben, auch wenn sie gleich mit dem Eintritt eine Anmeldung zur Preisbewerbung verbinden. Die Preisvertheilungen finden jedes Jahr am 21. Mai statt.

Indem wir hiermit zur Theilnahme an dem Verein zur Belohnung treuer Diensthboten freundlich einladen, bemerken wir, daß sowohl die Anzeigen der Dienstherrschaften zum Eintritt in den Verein, als die Anmeldungen der Diensthboten, welche erstmals oder wiederholt auf einen Preis (nach sechs-jähriger Dienzeit in derselben Familie) Anspruch machen wollen, im Laufe dieses Monats an den Vereinssekretär, Privatier L. Wilfer, Lindenstraße 11, zu richten sind. Bei demselben können auch die Meldscheine abgeholt werden, welche zum Zweck einer Preisbewerbung von den Herrschaften auszufüllen und mit den Polizeibüchlein oder Scheinen über den Dienstvertragsverlauf vorzulegen sind.

Der Kassier: Leop. Bierordt. **Der Vorstand:** R. W. Doll. **Der Sekretär:** L. Wilfer.

Benachrichtigung.

4.2. Wir haben mit Herrn N. L. Homburger, Weiß- und Leinewaren-Geschäft, Lange-straße 211, einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe für bei ihm entnommene Waaren **Vereinsmarken** an Zahlung nimmt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Ferdinand Kühnenthal von hier betr.
Die im gestrigen Tagblatt angekündigte Waaren- und Fahrnißversteigerung findet **heute, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, statt.
Karlsruhe, den 29. März 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Bauplatz.

3.2. Wir beabsichtigen, den der Stadtgemeinde gehörenden Eckplatz an der Wilhelms- und Berber-straße als **Bauplatz** im Wege schriftlicher Konkurrenz zu veräußern.
Die der Veräußerung zu Grunde gelegten Bedingungen, sowie der Situationsplan des Platzes werden den Bewerbern auf Verlangen von unserm Stadtbauamte ausgefolgt und sind die bezüglichen Anerbieten bis 20. f. M. versiegelt, mit entsprechender Ueberschrift versehen, einzureichen.
Karlsruhe, den 19. März 1878.
Der Stadtrath.
Lauter. Schumacher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 29. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 eiserne Brodgestell und 1 Ladentisch;
1 eiserner Herd und 1 Kommode;
1 Kugelhund und 1 Leiterwagen;
1 Waschtisch und 1 gewöhnlicher Tisch, sowie Verschiedenes.
Karlsruhe, den 28. März 1878.
Gerichtsvollzieher Hüttich.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Grob. Hardtwald, Abtheilung III. 7, Pfalzgrafen Jagd, werden versteigert:
Donnerstag den 4. April d. J.:
7400 Stück forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist Früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parthor.
Friedrichsthal, den 28. März 1878.
Grobh. Hof-Bezirksforstmeister Friedrichsthal.
von Merhart.

Dung-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 2. April er.**, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabwergergebniß pro April er. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. März 1878.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

15 Ster

abgängiges Bauholz werden **Samstag den 30. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert: Steinstraße 27 (Sbitalplatz).

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Amalienstraße 37 ist eine elegante, geräumige Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, worunter sich zwei Salons befinden, nebst belleibigen Mansarden und sonstigen Zugehörden, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

2.2. Herrenstraße 32 (am kath. Kirchenplatz), eine Stiege hoch, ist eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße (neue) 13 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Karlsruhestraße (verlängerte) 8 sind 2 Wohnungen, die eine bestehend in 2 schönen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, die andere bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, Mädchenzimmer, beide mit schöner Aussicht, auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Karlsruhestraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7 parterre.

* Langestraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kindergarten des Fröbelvereins Luisenstraße 2b.

Aufnahme von Kindern am 1. jeden Monats. Eintritt 2 Mark, Monatsbeitrag 3 Mark, Geschwister je 2 Mark.

Versteigerung von Ovaltischen.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich Luisenstraße 46: 6 Stück Ovaltische, 1 Nähtisch, 4 Spiegel, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Unterbett und 1 Nachttisch.

J. F. Neuert, Auktionator.

Wichtig für Hauseigenthümer und Bauunternehmer! Große Tapeten-Versteigerung!

Freitag den 29. März 1878,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73:

eine große Partie der neuesten Muster von Naturell-Glanz-Goldtapeten nebst den dazu gehörigen Borden, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Querstraße 18 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere Querstraße 20, Hinterhaus.

22. Schützenstraße 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* 32. Wilhelmstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten.

— Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

* 22. Auf den 23. April ist die Bel-Etage, Stephanienstraße 71, ganz neu hergerichtet, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallungen für 3 Pferde, Remise und Kutschzimmer, zu vermieten. Ebenfalls ist auch die Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres über beide Wohnungen im 3. Stock.

* Ede der Lugarten- und Ruppurrerlandsstraße 16 ist sogleich oder auf 23. April eine schöne Parterrewohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In frequentester Lage am Marktplatz ist ein Laden mit Comptoir, 3 Zimmern, Küche und dazu gehörenden Räumlichkeiten auch einzeln per 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 139, Laden links.

Geschäfts-Lokalität

für Werkstätten, Magazine und sonstige Geschäftszweige aller Art mit beliebigen Wohnungen, Kellern und Lagerräumen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37.

Laden zu vermieten.

33. Ein schöner, geräumiger Laden mit großem Comptoir ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße 158 im Laden.

Verkaufslokal,

ein geräumiges, in guter Lage ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

32. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Kronenstraße 8 sind 2 gut möblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* 22. Akademiestraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* 32. Zwei schön möblierte Zimmer sind auf den 1. April oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Luisenstraße 21 im 3. Stock, nächst dem Sallenwäldchen. Daselbst sind ein junger, dressirter Hund und Mehlwürmer mit Anzuchtstücken zu verkaufen.

* Langestraße 21 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf den 1. April zu vermieten.

31. Herrenstraße 6, im Hofe links, eine Treppe hoch, ist ein kleines, heizbares, unmöbliertes Zimmer an eine stille Person sogleich oder später zu vermieten. (Eingang separat).

* Gegenüber dem Polytechnikum sind einige hübsch möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Falkenstraße im 3. Stock (Brauerei Stephan).

Auf 1. April ist ein gut und fein möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 11, parterre.

* Zirkel 13 ist im 2. Stock auf 1. April ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Karlsstraße 20, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn Beamten zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

32. Eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, als Atelier verwendbar, mit dazu gehöriger Waschküche oder ähnlichem Raum, wird bis 15. oder 30. April zu mieten gesucht. Offerten sind zu richten an Viktor Merkle, Langestraße 150.

* Eine stille Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. April eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern nebst Küche und Zugehör; Wasserleitung erwünscht. Offerten nebst Preisangabe abzugeben: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

21. Eine freundliche Wohnung, im 2. oder 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz, wird von einer kleinen Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. L. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

31. Ich suche für Fräulein B. Bianchi auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör
C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Zimmergesuch.

* Gesucht wird ein freundliches Parterrezimmer zum Preise bis 20 M. monatlich im Bahnhofstadttheil. Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch.

21. Es wird für September für einen Gymnasialisten der Oberprima Pension in einer gebildeten Familie gesucht. Anerbieten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. v. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 33. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort als Gasthofsökchin Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 22. Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Zirkel 10 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 29 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und auch sonst häusliche Arbeiten übernimmt, wird gesucht: Langestraße 45.

31. Auf Ostern wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und im Besitze guter Zeugnisse ist. Näheres Kriegsstraße 130, 2 Treppen.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 83 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle; Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 3. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte verrichtet, findet eine Stelle auf Ostern: Akademiestraße 3 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Geschäfte pünktlich besorgen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle: Zähringerstr. 100 im 3. Stock.

* In eine kleine Haushaltung wird auf Ostern ein stilles, sittliches Mädchen gesucht, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Bismarckstraße 3 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Kriegsstraße 102 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient, aber das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 4. Stock.

* Ein braves, gesittetes Mädchen, welches gut kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 227 im 1. Stock rechts.

* Eine gefesete Person, welche bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Bahnhofstraße 40 im 4. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle; dasselbe würde auch als Zimmermädchen eine Stelle annehmen. Zu erfragen neue Waldstraße 48 im Hinterhaus parterre.

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sehr fein bügeln und etwas nähen kann, auch die Zimmerarbeit versteht, sucht auf Ostern eine Stelle durch F. Schumacher, Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49.

* Ein gefesetes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Schützenstraße 50 im 2. Stock links.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 41, parterre.

Eine Herrschaftsöchin von auswärts mit vorzüglichen Zeugnissen sucht auf Ostern eine entsprechende Stelle durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen, waschen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung reflektirt. Zu erfragen Schützenstraße 50, 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen durch F. Schumacher, Stellenvermittlungsbüreau, Steinstraße 16.

Kapital auszuleihen.

* 3500 Mark sind auf 1. April d. J. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5% Zins auszuleihen. Zwischenhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. 6000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf gute II. Hypothek unter bescheidenen Ansprüchen aufzunehmen gesucht. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes unter C. R. Nr. 23.

Kapital-Gesuche.

2.2. Ein fleißiger Geschäftsmann sucht auf II. Hypothek ein Kapital von 2000 M. gegen hinreichende Sicherheit und 6%ige Verzinsung als bald aufzunehmen.

Auf Nachhypothek sucht ein Geschäftsmann dahier ein Kapital von 500 M., welches derselbe zur Erweiterung seines Geschäftsbetriebs bedarf. Eine mäßige Provisionzahlung würde sich derselbe gerne gefallen lassen. Adressen unter G. A. 7 besorgt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Die Administration der „Achaia“, deutschen Actiengesellschaft für Weinproduktion

in Patras (Griechenland), sucht in Karlsruhe eine Verbindung mit einer soliden Weinhandlung anzuknüpfen, welche für ihre eigene Rechnung Bezüge machend, den Verschleiß der Weine obiger Gesellschaft energisch zu betreiben geneigt ist. Bei garantirter Abnahme von mindestens 6000 Liter per Jahr macht sich die Gesellschaft verbindlich, auf jede andere Correspondenz mit der Stadt Karlsruhe und Umgebung Verzicht zu leisten. Nähere Auskunft ertheilt die „Achaia“ auf frankirte Briefe mit guten Referenzen über unbezweifelte Solidität der Applicanten, adressirt:

„Achaia“, Deutsche Actiengesellschaft für Weinproduktion, Patras (Griechenland).

Kinderwärterin.

3.1. Zu 2 Kindern wird ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen gesetzten Alters auf kommende Oäern gesucht: Kriegsstraße 130, 2 Treppen.

Muß's Ziel

bringe mein Stellenvermittlungsbüreau in empfehlende Erinnerung. 6.1. L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Als Ladenjungfer oder an das Buffet einer feineren Restauration sucht ein gebildetes Fräulein auf 1. Mai eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Erdlaben.

J. M. Stellegesuch als Hausknecht. Ein jüngerer, ordentlicher Bursche, welcher auch die Messerei versteht, sucht sogleich Stelle durch J. Müller's Placirungsbüreau, Spitalstraße 46.

Empfehlung.

* 3.1. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrtesten Einwohnerschaft Karlsruhe's in kleinen Reparaturen, als: Weiseln, Dachumdecken und sonstiger Maurerarbeit, bei billiger Berechnung. Zu erfragen Waldhornstr. 40, Mittelbau, 3. Stock.

Eine Parthie neue Kleider,

darunter einige schwarze gute Röcke, sind, um damit zu räumen, um billigen Preis zu verkaufen Langestraße 76 im Erdlaben. 2.1.

Hausverkauf.

Nicht weit vom Hauptbahnhof, in lebhafter Lage der Stadt, ist ein größeres, gut gebautes Haus mit Läden, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Eine Grover & Baker Schneidermaschine

ist um einen Spottpreis zu verkaufen bei L. Ch. Haffner, Geschäfts-Agent, Adlerstraße 13.

* 3.2. **Kochherd,** ein eiserner, vorzüglichster und transportabler, aus der Fabrik von Schloffer Mörck, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

* Mehrere Kleidungsstücke für jüngere Leute, 1 Botanisches, 1 Bettrost, eine Parthie Zeitungen, verschiedene Bücher und 2 Schattenspiele sind zu verkaufen: Schützenstraße 34 im 3. Stock.

* Eine Anzahl lithographische halbe Bogensteine sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Kinderwägelchen zum Sihen, fast neu, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 6, 2. Stock

* Ein neuer, starker Einspänner-Leiterwagen ist zu verkaufen. Näheres bei Schmiedemeister Philipp Mathias in Hagsfeld.

* Ein guter Saufpofsen ist zu verkaufen: Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Zu verkaufen sind: 1 älterer Flügel zu 30 M., 1 hoher, doppelter Kamminhut zu 30 M., 1 großer, fast neuer Hundestall zu 10 M.: Bismarckstraße 35.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. In der Langenstraße, zwischen dem Marktplatz und der Herrenstraße, oder auch in der Karl-Friedrichstraße oder Lammstraße, wird ein gut rentables Haus zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. T. 1849 abzugeben.

Ein Schleifstein

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kaufgesuche.

* Der zweite Theil der Klavierschule von Lebert und Stark (schon gebraucht) wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre M. B. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei G. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Für Ziegenfellchen

von guter Qualität werden sehr hohe Preise bezahlt bei

G. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Wirthschaft zu verpachten.

* Eine Wirthschaft in guter Lage ist zu verpachten. Adresse abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an den hiesigen Gewerbeverein noch eine von der im vergangenen Jahre hier stattgehabten Kunst- und Gewerbe-Ausstellung herrührende Forderung zu machen hat, wolle dieselbe sofort bei dem Vorstände oder bei dem Kassier des Vereins, Herrn Fabrikant G. Himmelheber, geltend machen. Karlsruhe, den 28. März 1878.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

10.10. Beachtenswerth.

Apotheker Jessler's „Brust Essenz“.

Seit Jahren erprobtes Hausmittel bei „heftigem Husten, Verschleimung der Brust- und Athemnoth“ wird ganz besonders zur jetzigen Jahreszeit wieder beiläufig empfohlen. Dieselbe wirkt auf die Athmungsorgane unendlich wohlthätig und wird deshalb besonders auch von „Lungenkranken“ mit gutem Erfolge angewendet. Depot in der Hofapotheke von C. Sachs in Karlsruhe; per Flacon 86 Pf.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12,

empfehlen frisch eingetroffene

acht engl. Biscuits,

— acht ostind. Ingwer in Zucker, — feinst West-India-Arrow-Root, Perigord-Trüffel in 1/8, 1/4 und 1/2 Bouteillen, Champignons, Spargeln, Bohnen, Pfückerbörsen, Macédoine, Pflirsche, Aprikosen u. Ananas in Blechdozen, sodann alle Sorten acht englische Saucen, Mixed-Pickles, Piccillili, feinsten eingemachten acht engl. Senf in 1/2 Löffeln und Cayenne-Pepper 2c.

Feinstes Kunstmehl

Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1 zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens die Fein- u. Zwiebackbäckerei W. Kaufmann, 4.1. Langestraße 177.

Rheinsalm und Soles,

frische Sendung, eingetroffen bei G. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frische Soles, gewässerten Laberdan, Kieler Sprossen & Bäckinge

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Früch gewässerte Stockfische

per Pfund 15 und 18 Pf. empfiehlt fortwährend G. Mayer, Schützenstraße 39.

Bondons de Neuchâtel, Camembert, Fromage de Brie

empfehlen H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.



Atelier

für Zahnersatz und Plombirungen Gustav Menzel,

4.1. Bahnhofstraße 24 im 3. Stock. Schmerzlose Application, billige Preise. Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

2.2. Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz.

Für die Gesundheit. Pasteur's Essig-Essenz verdirbt nie und ist ebenso wie der daraus bereitete Essig spiegelklar und absolut rein, dem Trübwerden nicht unterworfen. Auch kommen weder Pilze noch Essig-Melchen darin vor. Nach Professor Dr. Wie I und anderen berühmten Ärzten ist solcher Essig dem Magen ungleich zuträglicher als irgend ein anderer.

Ersparnis. Ein Flacon Essig-Essenz für 10 1/2 Weinflaschen Essig.

Braune Essig-Essenz gibt hellgelben Essig (Wein-Essig). Preis 1 Mk. — Pf.

Estragon-Essig-Essenz gibt fr.

Estragon-Essig zu Majonnaisen, zum Einlegen zc. als feinstes Kräuter-Essig geschätzt. Preis 1 Mk. 25 Pf.

Haupt-Depot **Th. Brugler**, Waldstraße 10

6.2. Das seit 35 Jahren bestehende Hausmittel,

Häckstädt'sches Zahnmundwasser gegen Zahnschmerz und üblen Geruch des Mundes, sollte in keiner Haushaltung fehlen, à Flacon 50 Pf. bei **Karl Malzacher**, Langestraße, und **Luise Wolf**, Karl-Friedrichstraße.

Saatwicken,

Saathafer und Hirsen zum Füttern der jungen Hühner, sowie sämtliche Sorten Vogelfutter zu den jeweiligen billigsten Tagespreisen empfiehlt er gros et en détail

Georg Holzwarth, Douglasstraße 30.

Flecken-Wassa

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Hühneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
Seifenpapier von Nigollot à Blatt 10 Pf.,
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.

empfehlen
10.8. **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Große weiße Unterröde

von **M. 1.25** an empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Neu!	Neu!
Probirstein	
für Falschmünzen,	
in Taschenformat, für jeden Geschäftsmann empfehlenswerth,	
bei	
J. Dorer ,	
Herrenstraße 30,	
gegenüber der katholischen Kirche.	
Neu!	Neu!
6.1.	

Hutfabrik

M. Wertheimer & Co. in Frankfurt a. M.
Filiale: **C. Willmannsdörfer**, Lange-
straße 169, Karlsruhe,
empfehlen die in großer Auswahl eingetrof-
fenen **weichen Filzhüte** in schwarz, braun
und grau für die Herren Polytechniker, Gym-
nastischen und Confirmanden.

NS. Reparaturen jeder Art werden rasch
und billig besorgt.

Saarspangen

in verschiedenen Größen sind wieder eingetroffen bei

A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

2.1. Auch sind daselbst zwei prachtvolle neue Tafel-
tücher mit je 12 Servietten im Auftrag zu ver-
kaufen.

Für Confirmanden!

Glacé-Handschuhe,

weiß und schwarz,

Hosenträger und Cravatten

empfehlen zu billigem Preis.

A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

2.1.

Strohüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und
façonniert und billigst berechnet bei

Josephine Vater,

Herrenstraße 32.

Auch wird daselbst noch ein Lehr-
mädchen sofort angenommen.

Die Strohhütwascherei

von

E. Kuhn

in Mühlburg

zeigt hiermit ergebenst an, daß Herr
E. Willmannsdörfer, Lange-
straße 169 in Karlsruhe, für mich alle
Aufträge zum Waschen, Färben und
Façonniere der Herren- und Damen-
Strohüte übernommen hat.

Emil Aram,

Marienstr. 3 in Karlsruhe im Bahnhofstheil.

5.2. Ausverkauf sämtlicher Galanterie-Waaren
mit 33% Rabatt, als: Cigarren-Etuis, Porte-
monnates, Briefstaschen, Musikmappen, Briefknappen,
Briefbeschwerer, Photographie- u. Poesie-Albume,
Papierkeren, sowie anderweitige feine und elegante
Artikel; ferner sämtliche Cigarren, darunter
4000 Stück per Kiste 1 M. 50 Pf., 2000 Stück
per Kiste 2 M. 50 Pf., sowie zu 3 M. 50 Pf.
und 4 M. 50 Pf. per Kiste.

**Cigaretten, Cigarettentaschen, Cigaretten-
papier, Cigarettenspitzen, Tabaksbeutel.**

Gleichzeitig empfehle ich meine jetzt ins Leben
gerufene

Buchhandlung

zur Beforgung aller buchhändlerischen Werke und
dazu gehörigen Artikel unter Zusicherung der pünkt-
lichsten und schnellsten Bedienung. Abonnements
auf Journale und Zeitschriften für das II. Quar-
tal 1878 bitte ich sofort bei mir machen zu wollen,
damit die rechtzeitige Lieferung erfolgen kann.

Ebenso bringe ich meine Buchbinderei, Ver-
bibliothek und Buch- und Steindruck-Regentur in
empfehlende Erinnerung.

Gummi- und Guttaperchawaaren,
als: Schläuche, Platten, Schnüre,
**Bettuch, Kleiderschoner, Gutta-
percha-Papier, Gummipropfer** u.
s. w. billigst bei

8.6. **Alb. Glock & Cie.**

Kochgeschirre.

3.3. Frische Sendung in verzinntem und
emailirtem Kochgeschirre ist eingetroffen.

L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Geschäfts-Empfehlung.

4.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Damen im Abnähen von Bett-Coverletten und Un-
terröden. Billige und reelle Arbeit wird zugesichert.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Gesang- und Gebetbücher,
über einige Hundert Stück, in Lein-
wand, Leder und Sammt sehr solid gebun-
den, mit geschmackvollen Deckenverzierungen,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der kathol. Kirche.

Fabrik für Nickelplattirung.

Hiermit mache die ergebenste An-
zeige, daß ich neben meiner Tele-
graphen-Bau-Anstalt und mechan.
Werkstätte mich zur „**Nickelung**“
vollständig nach amerikanischer Art
auf's Beste eingerichtet habe. Ge-
genstände jeder Art von Messing,
Stahl, Schmiede- oder Gußeisen
vernicle auf das Schönste und
Solideste. Bei rascher Ausführung
billige Preise.

Karlsruhe, Sommerstrich 21.

6.2. **L. C. Schwerd.**

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE

Heidelberg: westliche Hauptstraße 108.
Karlsruhe: Erbsprinzenstraße 4.
Messinggewichte. Eisenengewichte.



Gebir. Trau. Gebir. Trau.

Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

**Brückenwaagen,
Schnellwaagen,
Tafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Kopirpressen**

empfehlen zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
Langestraße 229.

Für Friseur, Chirurgen und Private.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Feinschleifen
von Scheeren, Rasirmessern, chirurgischen Instru-
menten, sowie in allen sonstigen Messerwaaren.
J. R. Hartmann, Feinschleifer,
Neuenbürg bei Pforzheim.

Bahnhofstheil.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
und Reparieren aller Arten von Schuhen und Stie-
feln und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung.
Dauerhafte Arbeit, billigste Berechnung.

Achtungsvoll
Franz Neubert, Augartenstraße 12.

Bettfedernreinigung.

3.3. Bettfedern werden täglich mit Dampf in
einem Cylinder gereinigt, wobei die Federn von
allem Geruch und Unrath befreit und dann in
einem Kasten durch Wind getrocknet werden. Auch
werden Bettstücke zum Waschen und Wischen an-
genommen und kann Jedermann auf seine Betten
warten: Langestraße 179, Hinterhaus, 3. Stod.

Restauration Mondon.

* Heute Früh Kesselfleisch, Abends Leber- und
Griebenwürste mit Sauerkraut. Auch wird über
die Straße abgegeben. Es ladet freundlich ein
S. Mondon.

Auch ist reines Schweineschmalz zu haben.
* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische
Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut mit
Schweinsbraten und Bratwürsten empfiehlt bestens
Frau Bipp Wittwe, zum Deutschen Kaiser.

6.3. Die Betreibung ausstehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, Uebernahme von Versteigerungen, Beschaffung von Kapitalien und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge werden bei bekannt billiger Bedienung prompt ausgeführt durch das Geschäfts- und Placirungs-Bureau von B. Kofmann, Ludwigplatz.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publikum im Aus- und Ankleiden von Leichen, und setzt dabei folgende Tazgen fest:

- 1. Klasse für die Beforgung der Leichen 4 M.
2. " " " " " " " " " " " " " " " " " 3 M.
3. Bewachung derselben per Nacht. 3 M.

J. Mühlfeith,

verpflichteter Leichenwärter seit 25 Jahren.

Aufträge bittet man Herrenstraße 2 abzugeben.

Zur Wacht am Rhein.

Schinken, Dürrfleisch, Rindszungen, feinst gefalzen u. geräuchert, empfiehlt

Haar, Ritterstraße 34.

Confirmations-Gesangbücher

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

Müller & Gräff, Jähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

In unserem Jahrhundert der Erfindungen und des Dampfes haben auch die Modenblätter das Licht der Welt erblickt. Mehr als irgend eine andere Schöpfung tragen sie das Zeichen ihrer Zeit an der Stirn: unersättlich ist das Publikum in seinem Verlangen nach Neuem und Originellem, und um demselben zu genügen, muß ein Modenblatt kaleidoskopisch die verschiedensten Figuren schaffen.

Hätte ein Modenblatt keinen tieferen Werth, als heute zu widerrufen, was es gestern als Geses dichtet hat, so stände es schlecht um seine Abonnentenzahl. Bekanntlich ist aber kein Erzeugniß der periodischen deutschen Literatur stärker verbreitet als gerade das Modenjournal. Diesen unbestrittenen Erfolg verdankt es hauptsächlich seinem praktischen Theile, welchem die Aufgabe zugefallen ist, der Hausfrau sowohl wie der Schneiderin durch nützliche Winke und durch Beifügung zahlreicher Schnittmusterbogen die Selbstanfertiigung der abgebildeten Toiletten zu erleichtern.

Die „Victoria“, deren Ruf durch ein achtundzwanzigjähriges Bestehen fest begründet ist, scheint für sich das Recht in Anspruch zu nehmen, stets an der Spitze des Fortschrittes und der Verbesserungen zu stehen.

Für das April-Quartal hat die Victoria ihren Abonnentinnen wiederum eine neue, schätzenswerthe Uebersetzung bereitet, indem sie ihnen als Prämie gegen eine geringe Vergütung fertige Schnittmuster aus Seidenpapier nach Maß von einer beliebigen Abbildung anbietet.

Von den vielen Verdiensten, deren sich die „Victoria“ rühmen darf, ist die Neuerung nicht das geringste.

Todesanzeige.

* Heute starb unerwartet in Folge eines Lungen- schlasses mein Schwiegersohn, Herr Kaufmann Jean Silz in Frankfurt a. M., wovon ich die hiesigen Verwandten und vielen Geschäftsfreunde des Entschlafenen, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 28. März 1878. Amalie Dietrich Wittwe.

Codesanzeige.

Wir erfüllen hierdurch die schmerzliche Pflicht, Verwandten und Bekannten mitzuthellen, daß unsere liebe, unvergeßliche Tochter Marie Schmid

gestern Abend 5 Uhr im Alter von 16 1/2 Jahren an einer Lungenentzündung sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Eltern:

Eugen Gagaur, Marie Gagaur, geb. Heidenreich. Karlsruhe, den 28. März 1878. Die Beerdigung findet Freitag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, kath. Pfarrhaus, aus statt.

Darlauden. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung von dem Ableben unseres Vaters

August Secht,

Markgräflicher Jagdbaußheer.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

3.3. Nach Schluß des nächsten Konzerts (Kalanus) findet im großen Saale des Museums ein Tanz-Kränzchen statt, wozu die Mitglieder des Vereins hiermit freundlichst eineladen sind.

Die Tanzabende für die Herren können am Konzerttage, Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr, im kleinen Saale des Museums (Vangestrasse) in Empfang genommen werden.

Liederhalle.

2.1. Die auf Samstag den 30. März anberaumt gewesene Generalversammlung findet erst am Montag den 1. April statt. Der Vorstand.

Krautsehtand.

* 2.1. Samstag beim H. Schweinsbüßen und Grumbirefsalat. Acht Uhr präcis.

Der Babischt.

Es blieben mir bei meinem Ausverkauf noch einige Artikel, als: Cognac, holländ. und franz. Liqueure, Waschpulver, Punschessenz etc., die ich, um vollständig zu räumen, zu weiter ermäßigtem Preise abgebe.

Ebenso biete ich meine Ladeneinrichtung, einen Stofskarren und eine Korfmachine, Alles in gutem Zustande, zum Verkaufe an.

Um geneigten Zuspruch bittet Paul Meyer,

3.3. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Sparbutter,

in Becken geformt, à 1/2 Kilo empfiehlt

Speck-Gross,

2.2.

Werderplatz 45.

Lummel im Ausschnitt

empfehlen bestens

Gebrüder Hensel,

vormals Hoflieferant Karl Wipfler,

2.1.

33 Kronenstraße 33.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.



Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Mauläfer, Kräusen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/3 Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. Metallabläßer zu M. 1.

Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Balbstraße 10. 204.

**Bürgerverein
Karlsruher Niederkranz.**

3.1. Fortsetzung des Preisregels: Freitag den 29. d. M., sowie die folgenden Sonntage, Montage und Freitage, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst einladet

Die Regel-Commission.

„Pfeifenclub“.

Heute Abend 8 Uhr (eingetretener Verhältnisse wegen ohne Clubmusik):

1. Entgegennahme von Mittheilungen,
2. Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern, und
3. Begutachtung mehrerer eingesandten und aufgelegten Tabakproben.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, Höchstihrem Ober-Stallmeister von Holzing die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen und bei Rhein verliehenen Großkreuzes des Ordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. Mts. gnädigst geruht, den Ober-Regierungsrath Adolf Gmelin bei der Generaldirektion der Großherzoglichen Staats Eisenbahnen zum Direktor der Rechnungsabtheilung bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. d. M. gnädigst geruht, die nach §. 36 der Gerichtsverfassung aus den Handelsgerichten Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim-Heidelberg mit Ablauf des Jahres 1877 austretenden Mitglieder des Handelsstandes, nämlich:

- bei dem Handelsgerichte Karlsruhe-Pforzheim: den Handelsrichter Banquier Edward Kölle hier und die Stellvertreter Kaufmann August Doye hier und Kaufmann Karl Dillenburg in Pforzheim;
- und bei dem Handelsgerichte Mannheim-Heidelberg: den Handelsrichter S. Jonas Darmstädter in Mannheim und die Stellvertreter Kaufmann Karl Förger und Kaufmann J. Friedrich Köhler daselbst in gleicher Eigenschaft wieder zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. M. gnädigst geruht, den Bezirksingenieuren Julius Stuber in Offenburg und Wilhelm v. Kageneck in Donaueschingen den Titel „Oberingenieur“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. M. gnädigst geruht, den Rechnungsrath Lautsch bei der Steuerdirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Druckfehler-Berichtigung: In der Anzeige „Mit tagtäglich-Besuch“ im Tagblatt Nr. 84 war durch ein Versehen der Druckerei Missbilligung statt Musik unterrichtet gesetzt, was hiermit berichtigt wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. März. II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Johannistrieb.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 75"	West	Schnee
12 . Mitt.	+ 5	27" 9"	Südwest	umwölkt
6 . Abds.	+ 2	27" 10"	"	"
27. März				
6 U. Morg.	- 1	27" 9,5"	West	hell
12 . Mitt.	+ 7	27" 9"	Südwest	umwölkt
6 . Abds.	+ 4	27" 9"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. März. Georg Saydt von Galm, Posamentier, mit Christiane Schau von Galm.
- 28. " Hermann Walsch von Gittingen, Conditior, mit Marie Reichart von Kottweil.

Geburten:

- 27. März. Emma Vertha, Vater Emil Roth, Schmied.

Todesfälle:

- 27. März. Marie Schmid, ledig, alt 16 Jahre, Vater + Fabrikant Schmid.

In dem Atelier der Unterzeichneten sind die neuesten Aufnahmen in Cabinetformat erschienen:

- I. K. Hoheit Frau Grossherzogin Luise,
- I. K. Hoheit und Familie (Gruppe),
- I. G. Hoheit Prinzessin Victoria.

**Th. Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.**

3.3.

Mein Schuh- und Stiefel-Lager

ist für die jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, darunter eine große Auswahl von **Stiefeln**, welche sich für **Confirmanden** eignen, Alles in solidester Arbeit zu den billigsten Preisen.

L. Wacker, Waldstraße 37.

3.3.

Möbelhandlung von Moriz Reutlinger,

Kronenstraße 10.

Reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel,

als:

- Consoles-, Spiegel-, Bücher- und Weißzeug-Schränke, Kommoden, Chiffonnières;
- Bettstellen in französischer, gothischer und Mainzer Façon, Kinderbettladen;
- alle Sorten Rohr-, Stroh- und Bretterstühle;
- ganze Polstergarnituren, sowie einzelne Sophas, Fauteuils und Stühle in allen gangbaren Bezügen;
- Bettroste, Matratzen, Bettwerk u.

Die Preise sind wegen überfülltem Lager außerordentlich billig gestellt.

Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit angefertigt.

3.3.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.



Amerikanische Patent-Hobel

von M. 1. 10 Pf. bis M. 26 per Stück.

Bohrwinden und Werkzeughefte
(an Wiederverkäufer Rabatt)

empfehlen **J. G. Weiser Söhne,**
6.3. gegenüber der Infanterie-Kaserne.

1^o Ruhr-Zettschrot

verläßt täglich ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

— Nächster Tage trifft für mich eine Ladung

Ruhrkohlen erster Sorte

ein, und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,

vormals **Otto Krauth,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

Gefällige Aufträge können abgegeben werden

bei Herrn Hofvergolber **Karl Krauth, Douglasstraße,**

" " **Fr. Waisch, am Ludwigsplatz,**

" " **Victor Merkle, Langestraße 150,**

" " **Conditior J. Lieb, Langestraße 239,**

in den **Läden des Lebensbedürfnis-Bereins.**

Concert. Schubert - Abend. Gustav Walter aus Wien,

K. K. Oester. Hofoper- und Kammersänger,
unter Mitwirkung
des Pianisten Herrn **Hermann Riedel.**
Samstag den 30. März 1878, Abends 7 1/2 Uhr,
im grossen Saale der Eintracht.

Programm.

Franz Schubert	I. Sonate, Opus 143	Herr H. Riedel.
"	II. a. Am Meere.	Herr G. Walter.
"	b. Sei mir gegrüsst.	
"	c. Liebesbotschaft.	
"	III. Deutsche Tänze	Herr H. Riedel.
"	IV. Müllerlieder:	Herr G. Walter.
"	a. Wohin,	
"	b. Halt,	
"	c. Feierabend, d. Der Neugierige.	
"	V. Variationen	Herr H. Riedel.
"	VI. a. Ständchen,	Herr G. Walter.
"	b. Die Post,	
"	VII. Impromptu	Herr H. Riedel.
"	VIII. a. Fischers Liebesglück,	Herr G. Walter.
"	b. Morgen-Ständchen,	

Der Concertflügel von Steinway Nachfolger ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze 3 M., Saal 2 M., Gallerie 1 M. 50 Pf.

Billetverkauf nur gegen Baar in der Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster.

Requiem von Verdi.

Freitag den 29. März Probe: für die Damen und die Herren zusammen um 7 Uhr Abends im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser Alexander), Karlsstrasse.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 28. März.

Bayerischer Hof. Wetterhahn, Kfm. v. Wachenheim. Feinzelmann, Landwirth v. Lahr.

Darmstädter Hof. Bamberger, Kfm. v. Geuf. Steinhäuser, Kfm. v. Staufen. Rosenfelder, Kfm. v. Lahr. Birsch, Kfm. v. Bühl. Straub, Kfm. v. Leopoldshöhe. Freibort, Kfm. v. Götting. Lachner, Kfm. v. Lübeck.

Deutscher Hof. Rank, Kaufm. v. Tuttingen. Leideheimer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Schneckenburger, Bierbrauer v. Würzburg. Löpfer u. Westphal, Stud. v. Strassburg.

Erbrüngen. v. Stürmer, Generalmajor v. Strassburg. Jochsen, Lieut. v. Mannheim. Erben m. Frau v. Brüssel. Müller, Kfm. v. Wehrheim. Gothardt, Kfm. v. Düsseldorf. Deu, Kfm. v. Köln. Wies, Kaufm. v. Berlin. Gärtner, Kfm. v. Mainz. Aufholz, Kfm. v. Frankfurt. Hess, Oberpostdirektor u. Leventhal, Kfm. v. Berlin. Kauffmann, Kfm. v. London. Föwengart, Kfm. v. Köln. Wepler, Kfm. v. Hanau. Göge u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Drog, Kaufm. v. Geldern. Witz, Kfm. v. Stuttgart. Johnson, Kfm. v. Eberfeld.

Saßhof Weg. Stera, Kfm. v. Eberstadt. Barnacke, Kfm. v. Mannheim. Männee, Gutmacher v. Borsheim. Brodon, Priv. v. Frankfurt. Kotelmann, Müller v. Wittstock.

Geist. Frau Schott, Frau Schwämmele, Deane. Schaf. Mohr u. Schaaf v. Galw. Schwantinger, Kfm. v. Weil. Leug, Bäckermstr. m. Frau v. Stuttgart. Holz, Kfm. v. Freiburg. Hubner, Kfm. v. Nürnberg. Hubner, Kfm. v. Eberfeld. Melcher, Kfm. von Dettlingen. Dreyfuß, Kfm. v. Heidelberg. Janger, Kfm. v. Gishalben. Böfeler, Kfm. v. Freudenstadt. Hirsch, Kfm. v. Gishalben. Dr. Plankenhorn v. Mühlheim.

Goldener Adler. Mühlhaus u. Dursch v. Heitelsheim. Stöpler, Fabr. v. Lautenbach. Brauer, Kfm. v. Baden. Widum, Kfm. v. Bielefeld. Morz, Kaufm. v. Grefeld. Heim, Bierbrauer von Aghern. Himmelshach, Holzhdl. v. Oberweiler. Daberland, Fabr. v. Finsterwalde. Goshmann, Fabr. v. Borsheim. Friedrichs, Kfm. von Bodeban. v. Patsy, Ing. v. Budapest. Drenstedt, Kfm. v. Strassburg.

Grüner Hof. Pfeilwälder u. Tusch v. Stuttgart. Städte, Rent. v. Waldshut. Fr. Seifried v. Mannheim. Häuser, Kfm. v. Leuzkirch. Gebr. Müller, Kfm. v. Borsheim. Stauffer, Kfm. v. Bühl. Kern, Kfm. v. Schaffhausen. Frei, Kfm. v. Zell a. H. Kauffmann, Kfm. v. Frankfurt. Lehner, Kfm. v. Mosbach. Verb, Kfm. v. Dresden. Hufsch, Kfm. v. Halberstadt. Müller u. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Garter, Strauch u. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Künstler, Kfm. v. Neutlingen. Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Feinze, Kfm. v. Mühlhausen. Wieser, Kfm. v. Würzburg. Kolba, Kaufm. v. Mainz. Brunner, Kfm. v. Konstanz. Frank, Kfm. v. Landau. Dit, Bierbrauer m. Frau v. Schopfheim. Häber, Rent. v. Hvelbrüden.

Hotel Germania. Scholz, Kfm. v. Höchst. Dinklage, Kfm. v. Hüttenwagen. Denning, Kfm. v. Berlin. Bissa u. Glünger, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. von Bodenheim. Vademeyer, Kfm. v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Jungbecker, Kfm. v. Doer. Achenbach, Fabr. v. Lahr. Fleischmann, Kfm. v. Berlin. Busch, Kfm. v. Aachen. Wolff, Kfm. v. Strassburg. Bionberg, Priv. m. Frau v. Halle. Funt, Banddirektor v. Mannheim. Dohit, Ing. v. Kalk. Gohn, Uhren-Fabr. v. Genf. Walz, Priv. v. Lörach. Ruppert, Oberst a. Russland. Huber, Rechtsanwalt v. Strassburg. Mettelbach, Fabr. v. Eberfeld. Baron v. Erbring v. Wiesbaden. Gref, Ritter v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Hoff

mann, Kfm. v. Burtsheld. Bachhöb, Kfm. v. Stuttgart. Krieger, Kfm. v. Hanburg. Wolffsohn, Kfm. v. Gottsb. Messum, Kfm. v. Aachen.

Hotel Große. Schmitz, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Gmshelmer, Kfm. v. Ulm. Gifan, Kfm. v. Grefeld. Klinge, Kaufm. v. Eberfeld. Gferr, Kfm. v. Odenkuchen. Gfellen, Kfm. v. Eberfeld. Schwelgguth, Kfm. v. Rempten. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Lehmann, Kfm. v. Berlin. von Bauer, Kfm. v. Düsseldorf. Grabowski, Kfm. v. Berlin. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Ulrich, Brauereibes. v. Pfungstadt. Sebler, Rent. v. Wien. Groß, Antmann v. Freiburg. Zinke, Ing. v. Berlin. Metz, Kfm. v. Frankfurt. Gbhring, Fabr. v. Frankfurt. Mannhardt, Feuerwehskommandant v. Konstanz. Gollant, Fabr. v. Berlin. Schübbe, Part. v. Vorpard. Dr. Stern v. Lippe. Schlofer, Fabr. von Grefeld. Dahn, Kfm. v. Strassburg. Kränkel u. Gellert, Kfm. v. Frankfurt. Drenbaum, Kfm. v. Berlin. Gmelus, Kfm. v. Paris. Paul, Kfm. v. Leisnig. Martin, Kfm. v. Grefeld. Lazarus, Kfm. v. Stuttgart. Liff, Kfm. v. Lautenbach. Frig, Kfm. v. Mannheim. Biegger, Kfm. v. München. Hoffmann, Kfm. v. Aachen. Gaus, Kfm. v. Baden. Ritter, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Schönwald u. Broggasser, Kfm. von Stuttgart. Wächter, Kfm. v. Fauderbischofheim. Walth, Kfm. v. Haslach. Winsemann, Kfm. v. Augsburg. Fern, Kfm. v. Eberfeld. Wörther, Kaufm. v. Gannstadt. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Schubert, Kfm. v. Zell. Schmitt, Priv. v. Göttingen. Schuabel, Mech. v. München. Graf v. Hennin, Oekonom von Freiburg. Wüch, v. Gfellen u. Krebs, Stad. jur. u. Ripp u. Engel. Stud. chem. v. Heidelberg. Dutenhöfer, cand. med. v. Freiburg. Knecht, Stad. phil. von Eberbach. Menno, Referendar v. Zabern. Dr. Frensdreht, prakt. Arzt von Hohenheim. Knöber, Referendar v. Freiburg. Dr. Gernandt, prakt. Arzt v. Marburg. Schönith, Kfm. v. Langenbrücken. Scheidemann, Insp. von Frankfurt. Döhne, Prof. v. Strassburg. Lebing, Insp. v. München. Kengel, Fabr. v. Stettin. Hilbert, Water von Berlin. Fr. Wehlein v. Bern. Hermann, Kfm. v. Strassburg. Levis, Kfm. v. Frankfurt. Ruppert, Kaufm. v. Halle. Mummig, Kfm. v. Worms. Langer, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Tannhäuser. Wächner, Kaufm. v. Köln. Gendele, Kfm. v. Ulm. Wenz, Kfm. v. Hagenau. Wally, Kfm. v. München. Blokkoff, Kfm. v. Petersburg. Diebel, Insp. von Strassburg. Hammer, Lehrer von Köln. Spies, Stud. v. Heidelberg. Schmitt m. Frau v. Mannheim.

Raffauer Hof. Garlebach, Kaufm. v. Heidelberg. Schwalm, Kfm. v. Frankfurt. Teitelmann, Kaufm. v. Mühlheim. Gahn, Kfm. v. Sinheim. Isak, Kfm. v. Frankfurt. Jfenburg, Kfm. v. Hamburg. Claus, Kfm. v. Bamberg. Weil, Kfm. v. Freiburg. Rosenstein, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Max. Bepel, Kfm. v. Stuttgart. Reinhardt, Kfm. v. Würzburg. Joachimsohn, Kfm. v. Frankfurt. Schumacher, Kfm. v. Ludwigsburg. Peters, Kfm. v. Düsseldorf. Bergmann, Kaufm. v. Konstanz. Hochheimer, Kfm. v. Mainz. Lengen, Insp. v. Köln. Siesler, Kfm. v. Rhegdt. Frisch, Kfm. v. Stuttgart. Bodenheimer, Kfm. v. Rastatt. Weil, Kfm. v. Rippenheim. Adler, Kfm. v. Strassburg. Walth, Kfm. von Reichenbach. Frischler, Kaufm. v. Hamburg. Water, Kfm. v. Frankfurt. Straub, Kfm. v. Nürnberg. Wessel, Kfm. v. Mannheim. Honsler, Kfm. v. Leipzig. Heller, Kaufm. v. Stuttgart. Weber, Priv. v. Wolterdingen. Sutor m. Frau von München. Paracolini, Priv. von Breiten. Schmitt m. Frau v. Bonn. Kisch, Poststrah m. Fam. v. Bromberg.

Prinz Wilhelm. Baron v. Oppenau. Gütobef. v. Oppenau. Schönfeldt, Prof. v. Mannheim. Thellig, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Bühler, Kfm. v. Speyer. Kienz, Kfm. v. Korb.

Ritter. Spornagel, Metzger v. Mannheim. Koch, Gastwirth v. Ludwigshafen.

Nothes Haus. Kühn, Kfm. v. Gassel. Stieler, Kfm. v. Mannheim. Kriegerbaum, Kfm. v. Mainz. Lehmann, Kfm. v. Leipzig. Obermayer, Kfm. v. Strassburg. Holmann, Kfm. v. Frankfurt. Kelsch-imer, Kfm. von Stuttgart. Lachenauer, Bauunternehmer von Kürnberg. Frau Rubenstein von Baden. Baumbach, Fabr. von Düsseldorf. Jäger, Zimmerstr. v. Rastatt. Walbel, Gastwirth v. Graben. Bachmann, Rent. v. Göttingen. Feisenbed, Kfm. v. Leipzig. Kroll, Fabr. v. Mainz.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. März Sabbath-Anfang:	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
Hauptgottesdienst:	9 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang:	7 ¹⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. März Sabbath-Anfang:	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
Bredigt:	9 "
Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang:	7 ¹⁰ "

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Con Schubert

Gustav Wa

K. K. Oester. Hofop
unter
des Pianisten Herrn H
Samstag den 30. Mär
im grossen Sa

- Pro**
- Franz Schubert** I. Sonate, Opus
" II. a. Am Meere.
b. Sei mir ge
c. Liebesbots
" III. Deutsche Tän
" IV. Müllerlieder
a. Wohin,
b. Halt,
c. Feierabend,
d. Der Neugier
" V. Variationen
" VI. a. Ständchen,
b. Die Post,
" VII. Impromptu
" VIII. a. Fischers L
b. Morgen-St

Der Concertflügel von Steinway Nachfolge
Preise
Reservirte Plätze 3 M., S
Billetverkauf nur gegen B
L. Fr. Schuster.

Requiem

Freitag den 29. M
men und die Herren zu
im Chor-Probe-Saal d
Alexander), Karlsstr

Freunde

übernachteten hier vom 26. auf den 28. März.
Bayerischer Hof. Wettehahn, Kfm. v. Wack
heim, Heintzelmann, Landwirth v. Lehr.
Darmstädter Hof. Bamberger, Kfm. v. Genf
Steinhäuser, Kfm. v. Staufen Rosenfelder, Kfm. v. Lahr.
Birsch, Kfm. v. Bühl. Straub, Kfm. v. Leopoldshöhe.
Friedrich, Kfm. v. Oßlich. Lachner, Kfm. v. Lübeck.
Deutscher Hof. Runk, Kaufm. v. Lützingen.
Leibheimer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Schneckeburger,
Bierbrauer v. Würzburg. Köpfer u. Westphal, Stud.
v. Strassburg.
Erbprinzen. v. Stürmer, Generalmajor v. Straß-
burg. Zochsen, Lieut. v. Mannheim. Erben m. Frau
v. Brüssel. Müller, Kfm. v. Weibheim. Gouthardt, Kfm.
v. Düsseldorf. Deg, Kfm. v. Köln. Wies, Kaufm. v.
Berlin. Gärtner, Kfm. v. Mainz. Aufholz, Kfm. v.
Frankfurt. Hess, Oberpostdirektor u. Leventhal, Kfm. v.
Berlin. Kaufmann, Kfm. v. London. Löwengart, Kfm.
v. Köln. Mepler, Kfm. v. Hanau. Göde u. Schmidt,
Kfm. v. Frankfurt. Drog, Kaufm. v. Geldern. Witz,
Kfm. v. Stuttgart. Jönson, Kfm. v. Eberfeld.
Saithof Bes. Stern, Kfm. v. Oberstadt. Barn-
ede, Kfm. v. Mannheim. Münzer, Guttmacher v. Pforz-
heim. Brodson, Priv. v. Frankfurt. Kotelmann, Müller v.
Wittstock.
Geist. Frau Schott, Frau Schwämmel, Henne. Schaf,
Mohr u. Schaaf v. Galw. Schwantinger, Kfm. v. Weil.
Seug, Bäckermeister m. Frau v. Stuttgart. Holz, Kfm.
v. Freiburg. Hubner, Kfm. v. Nürnberg. Hubner, Kfm.
v. Eberfeld. Melcher, Kfm. von Destrungen. Dreyfuß,
Kfm. v. Heidelberg. Janger, Kfm. v. Gishalden. Böf-
ler, Kfm. v. Freudenstadt. Hirsch, Kfm. v. Gishalden.
Dr. Plankhorn v. Mühlheim.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Einladung zum

JOURNAL-ES

MACKLOT'schen Buchh

	jährlich	Num.	Hefte	Preis
Aus allen Welttheilen	12	50	10 50	
Ausland, Das	52	28	50	
Bazar, Illustrirte Damenzeitung	48	11	50	
Blatt, Das neue illustr. Familien-Journal	52	7	—	
Blätter, Fliegende. München	52	13	75	
Buch für Alle	26	8	75	
Chronik der Zeit	26	6	—	
Daheim, Illustrirtes Familienblatt	52	9	—	
Europa, Chronik der gebildeten Welt	52	25	75	
Gaea, Zeitschrift für naturwissenschaftliche und geographische Kenntnisse	12	11	50	
Gartenlaube	52	7	75	
Gegenwart, Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben	52	19	75	
Globus, Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde	48	19	—	
Grenzboten, Zeitschrift f. Politik u. Literatur	52	18	75	
Hausfreund, Illustrirtes Familienblatt	52	7	—	
Im neuen Reich	52	26	75	
Jahrbücher, Preuss. Herausg. v. Treitschke	12	19	—	
Jugend, deutsche	12	13	—	
Kikeriki, humoristisches Volksblatt (Wien)	104	18	—	
Kladderadatsch	52	9	50	
Magazin für die Literatur des Auslandes	52	17	—	
Mittheilungen, geographische, von Dr. A. Petermann	12	15	50	
Natur, die, Zeitschrift zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse	52	11	50	
Nord u. Süd, von Paul Lindau	12	20	—	
Omnibus, Illustrirtes Wochenblatt	52	6	—	
Revue, deutsche, von R. Fleischer	24	18	—	
Roman-Bibliothek, deutsche	52	9	50	
Roman-Zeitung	48	15	50	
Rundschau, deutsche	12	25	—	
Salon für Literatur, Kunst u. Gesellschaft	12	13	—	
Signale für die musikalische Welt	52	7	—	
Sonntagsblatt für Jedermann aus dem Volke. Begründet von Ruppis	52	6	—	
Sorgenlose Stunden, von Hackländer	26	12	—	
Ueber Land und Meer	52	13	—	
Ul. Humoristisches Wochenblatt	52	10	50	
Welt, illustrirte	22	8	75	
Wespen, Berliner	52	7	—	
Westermann's illustrirte Monatshefte	12	13	—	

Abonnements nehmen wir jederzeit entgegen; auswärtige Abonnenten an den Bei Jahres-Abonten geb

Zeit, Unsere. Deutsche Revue gegenwart
Leipzig, Leipziger illustrirte
Neue illustrirte (Wien)

Englische Unterhaltungs

All the year round
Cassel's Magazine
Chamber's Journal
Family Paper illustrated
Illustrated London News
London Society
Punch or the London charivari

Französische Unterhaltungs

L'illustration, Journal universel
Journal amusant
Journal illustré
Petit journal pour rire
Magasin pittoresque
Revue des deux mondes
Journal pour tous
Musée des familles
Les bons romans (Paris)
Le Tour du monde. Nouveau journal de voyages
Le voleur (Paris)

Italienische Unterhaltungs

Illustrazione Rivista italiana

Amerikanische Unterhaltungs

Frank Leslie's illustrirte Zeitung

Volzki, v. Weimarer. Paderland, Fabr. v. Finsterwalde.
Gohmann, Fabr. v. Pforzheim. Friedrichs, Kfm. von
Bodeham. v. Padsy. Ing. v. Budapest. Brennsied, Kfm.
v. Strassburg.

Grüner Hof. Pfeilsilder u. Tuschl v. Stuttgart.
Städte, Rent. v. Wadshut. Fr. Eilfried v. München.
Hauser, Kfm. v. Leuzkirch. Webr. Müller, Kfm. v. Pforz-
heim. Stauffer, Kfm. v. Bühl. Kern, Kfm. v. Schaff-
hausen. Frei, Kfm. v. Zell a. G. Kaufmann, Kfm. v.
Frankfurt. Lehner, Kfm. v. Mosbach. Verb, Kfm. v.
Dresden Gusch, Kfm. v. Halberstadt. Müller u. Obern-
dörfer, Kfm. v. Mannheim. Garter, Strauß u. Oppen-
heimer, Kfm. v. Frankfurt. Künstler, Kfm. v. Neutlingen.
Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Feinze, Kfm. v. Mühlhausen.
Wieser, Kfm. v. Würzburg. Kolba, Kaufm. v. Mainz.
Brunner, Kfm. v. Conzang. Frank, Kfm. v. Landau.
Dit, Bierbrauer m. Frau v. Schopfheim. Häber, Rent.
v. Zweibrücken.

Hotel Germania. Scholz, Kfm. v. Höchst. Dink-
lage, Kfm. v. Hüdeswagen. Henning, Kfm. v. Berlin.
Lissa u. Stilling, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. von
Bodenheim. Vademeyer, Kfm. v. Freiburg. Schwarz,
Kfm. v. Nürnberg. Jangbecker, Kfm. v. Poer. Uden,
bach, Fabr. v. Lahr. Fleischmann, Kfm. v. Berlin. Busch,
Kfm. v. Aachen. Wolff, Kfm. v. Strassburg. Wionberg,
Priv. m. Frau v. Halle. Funk, Vaudirektor v. Mann-
heim. Dohit, Ing. v. Koll. Gohn, Uhren-Fabr. v. Genf.
Walz, Priv. v. Vörsach. Ruppert, Oberst a. Rußland.
Huber, Rechtsanwalt v. Strassburg. Mettelbeck, Fabr. v.
Eberfeld. Baron v. Erding v. Wiesbaden. Gref, Rit-
meister v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hoff

Prinz Wilhelm. Baron v. Dypenau, Gutbes.
v. Dypenau. Schönefeldt, Prof. v. Mannheim. Ehrlich,
Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Bühter,
Kfm. v. Speyer. Kirner, Kfm. v. Koll.

Ritter. Spennagel, Metzger v. Mannheim. Koch,
Gastwirth v. Ludwigshafen.

Noth's Haus. Kühn, Kfm. v. Cassel. Stieler,
Kfm. v. Mannheim. Kriegbaum, Kfm. v. Mainz. L h-
mann, Kfm. v. Leipzig. Obermaler, Kfm. v. Strassburg.
Holmann, Kfm. v. Frankfurt. Keleher-imer, Kfm. von
Stuttgart. Lachenauer, Bauunternehmer von Kürnbach.
Frau Rubenstein von Baden. Baumbach, Fabr. von
Düsseldorf. Jäger, Zimmermeister v. Rastatt. Walzel,
Gastwirth v. Graben Bachmann, Rent. v. Gfllingen.
Friedrich, Kfm. v. Leipzig. Kroll, Fabr. v. Mainz.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. März Sabbath-Anfang: 5⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März Morgengottesdienst: 7³⁰ "
Hauptgottesdienst: 9³⁰ "
Sabbath-Ausgang: 7¹⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. März Sabbath-Anfang: 5⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März Morgengottesdienst: 7³⁰ "
Predigt: 9 "
Nachmittagsgottesdienst: 4³⁰ "
Sabbath-Ausgang: 7¹⁰ "

zum Abonnement.

AL-LESEZIRKEL

Verhandlung in Karlsruhe.

gegen	jährlich	M.	S.
Revue	24 Hefte	17	—
Illustrirte	52 Num.	25	75
Zeitung (Wien)	52 "	14	75
Unterhaltungsschriften.			
	52 Num.	13	—
	12 Hefte	7	75
	52 Num.	11	50
	52 "	7	75
	52 "	42	75
	12 Hefte	15	50
Charivari	52 Num.	19	75
Unterhaltungsschriften.			
Universal	52 Num.	42	75
	52 "	15	50
	52 "	10	50
	52 "	7	75
	12 Hefte	8	75
	24 "	61	75
	52 Num.	8	75
	12 Hefte	18	—
Journal des Voyages	52 Num.	11	50
	52 "	31	—
	52 "	13	—
Unterhaltungsschriften.			
Almanach	52 Num.	44	—
Unterhaltungsschriften.			
Zeitung	52 Num.	26	—

Bedingungen.

1) Das Abonnement, welches nur für $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ oder 1 Jahr angenommen wird, ist im Voraus zu bezahlen, die Höhe desselben richtet sich nach den Preisen der ausgewählten Journale und wird von dem Tage an gerechnet, an welchem der Abonnent die erste Mappe erhält. Für Journale, welche zusammen 30 Mark kosten, (z. B. Ueber Land und Meer, Daheim und Gartenlaube.) beträgt das vierteljährliche Abonnement 2 M., für jede weiteren 10 M. — 50 Pf., so dass sich folgende Abonnements-Taxe gestaltet:

Für 1, 2 od. mehr Journale, die zus.	30 M. kost., beträgt das Abonnement	M.	S.
" " " " " " " " " " " "	40 " " " " " " " " " "	2	50
" " " " " " " " " " " "	50 " " " " " " " " " "	3	—
" " " " " " " " " " " "	60 " " " " " " " " " "	3	50
" " " " " " " " " " " "	70 " " " " " " " " " "	4	—
" " " " " " " " " " " "	80 " " " " " " " " " "	4	50
" " " " " " " " " " " "	90 " " " " " " " " " "	5	—
" " " " " " " " " " " "	100 " " " " " " " " " "	5	50
" " " " " " " " " " " "	110 " " " " " " " " " "	6	—
" " " " " " " " " " " "	120 " " " " " " " " " "	6	50
" " " " " " " " " " " "	130 " " " " " " " " " "	7	—
" " " " " " " " " " " "	140 " " " " " " " " " "	7	50
" " " " " " " " " " " "	150 " " " " " " " " " "	8	—
" " " " " " " " " " " "	160 " " " " " " " " " "	8	50
" " " " " " " " " " " "	170 " " " " " " " " " "	9	—
" " " " " " " " " " " "	180 " " " " " " " " " "	9	50
" " " " " " " " " " " "	190 " " " " " " " " " "	10	—
" " " " " " " " " " " "	200 " " " " " " " " " "	10	50

- Jeder Abonnent erhält für seine Journale eine Mappe.
- Jeden Dienstag werden am Vormittag die Mappen abgeholt und am Mittwoch Vormittag die neuen Journale zugestellt.
- Auswärtige Abonnenten haben das Porto für Hin- und Hersendung der Mappe zu tragen und wechseln nach Verlauf von vier Wochen.
- Jeder Abonnent ist verpflichtet, sämtliche empfangene Journale Dienstag Vormittags zurückzugeben, damit jede Störung im Zirkel vermieden wird und ist für verlorene oder beschädigte Hefte verantwortlich.
- Aenderungen sind nur am Schlusse vom Quartal gestattet.

Abonnenten den Vortheil, dass das Abonnement nicht 3, sondern 4 Monate dauert. Jahres-Abonnenten geben wir 15 Prozent Rabatt.

Blatt.

1878.

er Schweiz der einzuziehende Betrag in der Kaufstrafe, namentlich auch mit dem Vermerk ankenwährung, sondern in Mark und Pfennig anbestellbar nach dem Aufgabecort zurückgeleitet er Schweiz die obige Regel sich gegenwärtig zu

von Amerika.

Bücher und Photographien in den Vereinigten Staaten. Zollfrei und somit zulässig zur Versendung in 20 Jahre gedruckt sind, Flugschriften, Zeitungen, sowie überhaupt Bücher bis zum ausschließlichen für den Empfänger oder für Verwandten in den Vereinigten Staaten von Amerika in der Amerikanischen Postverwaltung als unbe-

nd.

ch durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst gestört wird, so wird hierdurch auf die durch Pfam gemacht.

igungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt n bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt sich nicht haben bestraft oder zum Ersatz heranz rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser rei Jahren bestraft.

weise Handlungen begeht, welche die Benutzung der mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark be-

Gschborn.

Dankagung.

Von Herrn Karl Urbino wurde mir der Betrag von 100 Mark zur Vertheilung an würdige Arme am Todestage seines Herrn Vaters (31. d. M.) behändigt. Diese Gabe habe ich dem Vorsitzenden des Armenraths zur Vertheilung in obigem Sinne übergeben und spreche für dieselbe hiermit den gehörenden Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 29. März 1878.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Bekanntmachung.

Die Mittel der Reconalescenten-Institutskasse für das laufende Jahr sind erschöpft. Es können sonach keinerlei Anweisungen mehr auf diese Kasse ausgestellt werden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Armenrath.
Schnebler.

Bürges.

Waisenhaus.

In Folge Vermächtnisses der Frau Conrad Müller Wittwe, Margaretha geb. Hoffmann, zu Gunsten unserer Anstalt erhielten wir von ihren verehrl. Erben heute die Summe von 200 Mark ausbezahlt und sprechen hiermit unsern herzlichsten Dank dafür aus.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Der Verwaltungsrath.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung am Samstag den 30. März 1878 um $\frac{1}{4}$ Uhr Waldstraße 56.

S. W. Doll.

Einen geräumigen Laden

mit anstoßendem Zimmer in Mitte der Stadt, zu Ausverkäufen und Versteigerungen, hat im Auftrag abzugeben das Geschäftsbüreau von B. Hofmann, Ludwigplatz. 33.

Wohnung zu vermieten.

33. Eine Wohnung in der Kriegsstraße, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kellerabtheilungen, Gas und Wasser, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten durch W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Con Schubert Gustav Wa

K. K. Oester. Hofop
unter
des Pianisten Herrn H
Samstag den 30. Mär
im grossen Sa
Pro

- Franz Schubert** I. Sonate, Opus
" II. a. Am Meere.
b. Sei mir ge
c. Liebesbots
" III. Deutsche Tä
" IV. Müllerlieder
a. Wohin,
b. Halt,
c. Feierabend,
d. Der Neugier
" V. Variationen
" VI. a. Ständchen
b. Die Post,
" VII. Improptu
" VIII. a. Fischers L
b. Morgen-St

Der Concerfflügel von Steinway Nachfolge
Preise
Reservirte Plätze 3 M., 5
Billetverkauf nur gegen B
L. Fr. Schuster.

Requiem

Freitag den 29. M
men und die Herren zu
im Chor-Probe-Saal d
Alexander), Karlsstr

Freunde

übernachteten hier vom 26. auf den 28. März.
Bayerischer Hof. Wetterhahn, Kfm. v. Wack
Heimelmann, Landwirth v. Lahr.
Darmstädter Hof. Bamberger, Kfm. v. Genf
Steinhäuser, Kfm. v. Staufen Rosenfelder, Kfm. v. Lahr.
Wisch, Kfm. v. Buhl. Straub, Kfm. v. Leopoldshöhe.
Freidorf, Kfm. v. Görlitz. Launer, Kfm. v. Lübeck.
Deutscher Hof. Rant, Kaufm. v. Lüttlingen.
Leitheimer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Schneckenburger,
Bierbrauer v. Würzburg. Löffler u. Westphal, Stud.
v. Straßburg.
Erbsprinzen. v. Stürmer, Generalmajor v. Straß-
burg. Jochims, Lieut. v. Mannheim. Erben m. Frau
v. Brüssel. Müller, Kfm. v. Weenheim. Gottardt, Kfm.
v. Düsseldorf. Des, Kfm. v. Köln. Bies, Kaufm. v.
Berlin. Gärtner, Kfm. v. Mainz. Aufholz, Kfm. v.
Frankfurt. Geh, Oberpostdirektor u. Lenenthal, Kfm. v.
Berlin. Kauffmann, Kfm. v. London. Löwenhart Kfm.
v. Köln. Nebler, Kfm. v. Hanau. Göde u. Schmidt,
Kfm. v. Frankfurt. Drog, Kaufm. v. Geldern. Witz,
Kfm. v. Stuttgart. Jonson, Kfm. v. Eberfeld.
Saithof Weg. Stern, Kfm. v. Eberstadt. Barn-
ede, Kfm. v. Mannheim. Mäner, Gutmacher v. Pforz-
heim. Brodson, Priv. v. Frankfurt. Kotelmann, Müller v.
Wittstock.
Geist. Frau Schott, Frau Schwämmel, Heune. Schaf,
Mohe u. Schaal v. Galw. Schwantinger, Kfm. v. Weil.
Leug, Bäckerstr. m. Frau v. Stuttgart. Holz, Kfm.
v. Freiburg. Hubner, Kfm. v. Nürnberg. Hubner, Kfm.
v. Elberfeld. Melcher, Kfm. von Destrungen. Dreyfuß,
Kfm. v. Heidelberg. Jange, Kfm. v. Eichthalen. Vöf-
ler, Kfm. v. Freudenstadt. Girsch, Kfm. v. Göttersheim.
Dr. Plankhorn v. Mühlheim.

Bücher, stets vorräthig in der MACK

Werke aus der Universal-Bibliothek.		
In elegante Ganzleinenbände gebunden.		
Andersen, Bilderbuch ohne Bilder	—	60
— Sämmtliche Märchen. 2 Bde.	2	50
Archenholz, Siebenjähriger Krieg	1	20
Béranger, Lieder	—	80
Blumauer, Aeneis	—	80
Börne, Skizzen und Erzählungen	1	—
Bret Harte, Californ. Erzählungen	1	20
— Gabriel Conroy	1	50
Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji	1	50
Bürger, Gedichte	1	—
— Münchhausens Abenteuer	—	60
Burns, Lieder und Balladen	—	60
Busch, Gedichte	—	60
Byron, Der Gefangene von Chillon. Mazeppa	—	60
— Der Gjaur	—	60
— Harolds Pilgerfahrt	—	80
— Der Korsar	—	60
— Manfred	—	60
Calderon, Das Leben ein Traum	—	60
Chamisso, Gedichte	1	20
— Peter Schlemihl	—	60
Dante, Göttliche Komödie	1	50
Dickens, Oliver Twist	1	20
— Die Sylvester-Glocken	—	80
— Der Weihnachtsabend	—	60
Eberhard, Hanchen und die Kuchlein	—	60
Edda, Deutsch von Wolzogen	1	20
Fichte, Reden an die deutsche Nation	—	80
Fouqué, Undine	—	60
Gaudy, Schneidergesell	—	60
Geijer, Gedichte	—	60
Gellert, Fabeln und Erzählungen	—	80
— Geistliche Oden und Lieder	—	60
Goethe, Faust. Ohne Goldschnitt	—	80
— Rother Lbd. mit Goldschnitt	1	—
— Hermann und Dorothea	—	60
— Dramatische Meisterwerke	1	—
— Reineke Fuchs	—	60
— Werthers Leiden	—	60
Goethe-Schillers Xenien	—	80
Goldsmith, Landprediger	—	80
Gottschall, Rose vom Kaukasus	—	60
Grimmelshausen, Simplicissimus	1	50
Guhrn	—	80
Hamm, Wilh., Gedichte	—	60
Hauff, Lichtenstein	1	—
— Bettlerin v. Pont des Arts	—	60
— Mann im Monde	—	80
— Märchen	—	1
— Memoiren des Satan	—	1
— Phantasien im Rathskeller	—	60
Hebel, Allemannische Gedichte	—	60
— Schatzkästlein	—	80
Herder, Der Cid	—	60
Hertz, König Renés Tochter	—	60
Hoffmann, Elixire des Teufels	1	—
— Kater Murr	1	20
— Klein Zaches	—	60
Hölderlin, Gedichte	—	60
Hölty, Gedichte	—	60
Homers Werke (Ilias und Odyssee). Von Voss	1	50
Horaz Werke. Von Voss		
Hufeland, Makrobiotik		
Immermann, Die Epigonen		
— Münchhausen. 2 Bde.		
— Tulifantchen		
Jean Paul, Quintus Fixlein		
— Flegeljahre		
— Hesperus. 2 Bde.		
— Jubelseniör		
— Dr. Katzenbergers Badred		
— Der Komet		
— Levana		
— Siebenkäs		
Jerrold, Frau Kaudels Gardineng		
Jókai, Ein Goldmensch		
Jung-Stillings Lebensgeschichte		
Kleist, E. Chr. v., Sämmtliche We		
Klopstock, Messias		
Körner, Leyer und Schwert		
Kortum, Die Jobsiade		
Lavater, Worte des Herzens		
Lessing, Dramatische Meisterwerk		
— Laokoon		
Longfellow, Evangeline		
— Gedichte		
— Hiawatha		
— Miles Standish		
Mahmann, Gedichte		
Manzoni, Die Verlobten. 2 Bde.		
Matthisson, Gedichte		
Mendelssohn, Phädon		
Mickiewicz, Balladen		
Moore, Irische Melodien		
Moreto, Donna Diana		
Möser, Patriotische Phantasien		
Müller, Dramatische Werke		
— Nibelungenlied		
Ovid, Verwandlungen. Von Voss		
Pestalozzi, Lienhard und Gertrud		
Platen, Gedichte		
Puschkin, Gefangene im Kaukasus		
— Onegin		
Riehl, Die 14 Nothhelfer		
St. Pierre, Paul und Virginie		
Salis, Gedichte		
Sallet, Laien-Evangelium		
— Gedichte		
Schenkendorf, Gedichte		
Schiller, Don Carlos		
— Jungfrau von Orleans		
— Maria Stuart		
— Tell		
— Wallenstein		
Schleiermacher, Monologon		
— Die Weihnachtsfeier		
Schulze, Die bezauberte Rose		
Seume, Spaziergang nach Syrakus		
Sophokles, Sämmtliche Dramen		
Sterne, Empfängsame Reise		
Swift, Gulliver's Reisen		
Tasso, Befreites Jerusalem		
Tegnér, Die Abendmahlskinder		

Grüner Hof. Pfeilsilder u. Tuschl v. Stuttgart.
Städle, Rent. v. Waldshut. Fr. Siffried v. München.
Gausler, Kfm. v. Lenztich. Oebr. Müller, Kfm. v. Pforz-
heim. Stauffer, Kfm. v. Buhl. Kern, Kfm. v. Schaff-
hausen. Frei, Kfm. v. Zell a. S. Kauffmann, Kfm. v.
Frankfurt. Lehner, Kfm. v. Mosbach. Verb, Kfm. v.
Dresden. Hufsch, Kfm. v. Halberstadt. Müller u. Oberg-
dörfer, Kfm. v. Mannheim. Garter, Strauch u. Oppen-
heimer, Kfm. v. Frankfurt. Künstler, Kfm. v. Reutlingen.
Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Feinze, Kfm. v. Mühlhausen.
Wieser, Kfm. v. Würzburg. Kolba, Kaufm. v. Mainz.
Brunner, Kfm. v. Konstanz. Frank, Kfm. v. Landau.
Dtt, Bierbrauer m. Frau v. Schopfheim. Färber, Rent.
v. Zweibrücken.
Hotel Germania. Scholz, Kfm. v. Höchst. Dint-
lage, Kfm. v. Südwagen. Henning, Kfm. v. Berlin.
Lissa u. Stilling, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. von
Bodenheim. Bademeier, Kfm. v. Freiburg. Schwarz-
Kfm. v. Nürnberg. Jungbecker, Kfm. v. Goer. Achen-
bach, Fabr. v. Lahr. Fleischmann, Kfm. v. Berlin. Busch,
Kfm. v. Aachen. Wolff, Kfm. v. Straßburg. Diemberg,
Priv. m. Frau v. Halle. Funk, Vaudirektor v. Mann-
heim. Dohrt, Zug. v. Kall. Gohn, Uhren-Fabr. v. Genf.
Walz, Priv. v. Lörzach. Ruppert, Oberst a. Reichsland.
Huber, Rechtsanwalt v. Straßburg. Mettelbach, Fabr. v.
Eberfeld. Baron v. Ebring v. Wiesbaden. Gref, Rit-
meister v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Hoff

Prinz Wilhelm. Baron v. Oppenau, Gutsbes.
v. Oppenau. Schönefeldt, Prof. v. Mannheim. Ehrlich,
Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Böhler,
Kfm. v. Speyer. Kirner, Kfm. v. Korb.
Ritter. Spennagel, Metzger v. Mannheim. Koch,
Gastwirth v. Ludwigshafen.
Nothes Haus. Kühn, Kfm. v. Gassel. Stieler,
Kfm. v. Mannheim. Kriegbaum, Kfm. v. Mainz. L h-
mann, Kfm. v. Leipzig. Obermayer, Kfm. v. Straßburg.
Holmann, Kfm. v. Frankfurt. Ketsch-imer, Kfm. von
Stuttgart. Lachenauer, Bauunternehmer von Kärnbach.
Frau Kubenstein von Baden. Baumbach, Fabr. von
Düsseldorf. Jäger, Zimmermstr. v. Kastatt. Walzel,
Gastwirth v. Graden. Bachmann, Rent. v. Pfälzen.
Freienbed, Kfm. v. Leipzig. Kroll, Fabr. v. Mainz.

Israelitische Gemeinde.
Freitag den 29. März Sabbath-Anfang: 5⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März Morgengottesdienst: 7³⁰ „
Hauptgottesdienst: 9³⁰ „
Sabbath-Ausgang: 7¹⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 29. März Sabbath-Anfang: 5⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März Morgengottesdienst: 7³⁰ „
Predigt: 9 „
Nachmittagsgottesdienst: 4³⁰ „
Sabbath-Anspana: 7¹⁰ „

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

T'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

80	Tegnér, Frithjofs-Sage	7	20
1	Tennyson, Enoch Arden	—	60
1	Tiedge, Urania	—	60
2	Virgil, Aeneis	—	80
—	— Ländliche Gedichte	—	60
80	Voss, Luise	—	60
1	Walther von der Vogelweide, Gedichte	—	80
1	Wieland, Abderiten	1	—
—	— Oberon	—	80
—	Zschokke, Alamontade	—	80
1	Alvensleben, Toast-Büchlein, 300 Trinksprüche zum Ausbringen bei festlichen u. gesellschaftlichen Mahlen	1	—
1	— 100 Polterabend-Scherze	1	50
—	Bohn, Die Handelswissenschaft f. angeh. Kaufleute	4	—
1	Bosco's Zauber-Gabinet, oder das Ganze der Taschenspielerkunst	2	—
1	v. Breda, Schachbüchlein, oder Darstellung der Regeln des Schachspiels	1	—
1	Bürger, Blumensprache	—	75
—	Campe's Briefsteller, 230 Briefmuster für alle Fälle des Lebens	1	50
—	Dietrich, Anweisung zur Oelmalerei	1	50
—	Eberhard, Ueber den Umgang mit d. weibl. Geschlecht v. Ehrenkreuz, Das Ganze der Angelfischerei	2	50
—	— Freyse's bewährte Fang- und Jagd-Methoden	1	50
—	Forsbohm, Bienezucht	1	50
—	Der Galanthomme, oder d. Gesellschafter wie er sein soll	2	50
2	Gerstenbergk, Schutz gegen Kesselsteinbildung	1	50
—	Gruner, Der vollständige Gemüsegärtner	3	—
—	Harlenbach, Kunst, ein vorzügl. Gedächtniss zu erlangen	1	—
—	Der neue Hausarzt, Ein Rathgeber bei allen Krankh. Fällen, nebst einer Hausapotheke	2	50
—	Havemann, Anleit. z. Séguins französ. Kaninchenzucht	1	—
—	Heinichen, Vom Wiedersehen. Ein Andachts- und Erbauungsbuch	1	—
1	Hensell, Die einfachste Buchführung	—	90
—	Held, Gedichte, Briefe u. Reden zur Gratulation	1	—
1	Der Kutscher, wie er sein sollte	1	—
—	Der Leibarzt, oder 500 Hausarzneimittel gegen 145 Krankheiten der Menschen	1	50
—	Loden, Der Lustfeuerwerker. Eine Anweisung zur Lustfeuerwerkerei	1	50
—	Lüders, Praktischer Wegweiser f. Volksschullehrer bei ihrem Thun u. Walten in u. ausser der Schule	3	—
1	Mayer, Complimentirbuch für Anstand u. Feinsitte	1	25
1	v. Poserl, 72 Kartenspiele nebst 50 Karten-Kunststücken	1	25
—	Rabener, Knallerbsen od. Du sollst u. musst lachen. Ein Gesellschft. uns. Zeit in 268 Anekdot. u. Schwänken	1	—
—	Rosenhain, Akrosticha, oder 300 neue Album-Verse	1	—
—	Schellhorn, 120 auserlesene Geburts-, Namenstags-, Hochzeits-, Jubiläums-, Neujahrs u. Abschieds-Gedichte	1	50
—	v. Schlieben, Hand- u. Lehrbuch der Feldmesskunst	7	—
—	Seidler, Die Bestimmung der Jungfrau	2	—
—	Trempenau, Die neuen Maasse und Gewichte	—	75
—	— Lehrbuch zum kaufmännischen Briefschreiben	1	—
—	— Unterricht in der einf. u. doppelten Buchführung	3	50
1	Unterricht für Liebhaber der Kanarienvögel	1	—
—	Wartenstein, Briefsteller für Liebende	1	50
1	Der Whist, Boston- und Scat-Spieler	1	50
1	Weber, Fremdwörterbuch. 14,000 fremde Wörter und Redensarten	1	—

Blatt.

1878.

er Schweiz der einzuziehende Betrag in der
aufträge, namentlich auch mit dem Vermerk
ankennwährung, sondern in Mark und Pfennig
nbestellbar nach dem Aufgabecort zurückgeleitet
r Schweiz die obige Regel sich gegenwärtig zu

von Amerika.

Bücher und Photographien in den Vereinigten
u. Zollfrei und somit zulässig zur Versendung
en 20 Jahre gedruckt sind, Flugschriften, Zeit-
stimmt sind, sowie überhaupt Bücher bis zum
ausschließlich für den Empfänger oder für Ver-
ndem in den Vereinigten Staaten von Amerika
n der Amerikanischen Postverwaltung als unbe-

ad.

h durch Berührung der Isolatoren mittels
r gestört wird, so wird hierdurch auf die durch
Kam gemacht.

igungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt
n bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem
Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt
ich nicht haben bestraft oder zum Ersatz heranzu-
sch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden
die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

handlungen begeht, welche die Benutzung dieser
rei Jahren bestraft.

weise Handlungen begeht, welche die Benutzung
er mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark be-

Eschborn.

Dankagung.

Von Herrn Karl Urbino wurde mir der Betrag von 100 Mark zur Vertheilung an würdige Arme am Todestage seines Herrn Vaters (31. d. M.)
behändigt. Diese Gabe habe ich dem Vorsitzenden des Armenraths zur Vertheilung in obigem Sinne übergeben und spreche für dieselbe hiermit den ge-
bührenden Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 29. März 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Bekanntmachung.

Die Mittel der Reconalescenten-Institutskasse für das laufende Jahr sind erschöpft. Es können sonach keinerlei Anweisungen mehr auf diese
Kasse ausgestellt werden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Armenrath.

Schneizer.

Bürger.

Waisenhaus.

In Folge Vermächtnisses der Frau Conrad Müller Wittwe, Margaretha geb. Hoff-
mann, zu Gunsten unserer Anstalt erhielten wir von ihren verehrl. Erben heute die Summe von
200 Mark ausbezahlt und sprechen hiermit unsern herzlichsten Dank dafür aus.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Der Verwaltungsrath.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung am Samstag den 30. März 1878 um 1/4 Uhr Waldstraße 56.

R. W. Doll.

Einen geräumigen Laden

mit anstößendem Zimmer in Mitte der Stadt, zu
Ausverkäufen und Versteigerungen, hat im Auftrage
abzugeben das Geschäftsbureau von B. Hofmann,
Ludwigsplatz. 33.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung in der Kriegsstraße, beste-
hend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kellerabtei-
lungen, Gas und Wasser, ist auf 1. oder 23. April
zu vermieten durch W. Gutekunst, Central-
Bureau, Friedrichsplatz 8.